

Abgleich oder Weiterentwicklung von Train-the-Trainer Fortbildungen mit dem GRETA-Kompetenzmodell

Wer kommt für einen Abgleich in Frage?

GRETA möchte die Möglichkeit schaffen Professionalität zu erhöhen, in dem bereits bestehende Qualifizierungen für Lehrende in der Erwachsene- und Weiterbildung mit dem GRETA Kompetenzmodell abgeglichen werden. Dies ist im sogenannten „Mapping“ Prozess möglich.

Wenn Sie also ein **Fortbildungsanbieter oder eine Einrichtung** sind, die eigene Qualifizierungsangebote für **Lehrende der Erwachsenen- und Weiterbildung** (z.B. Train-the-Trainer Seminare) vorhält, dann können Sie den Prozess des Mappings in Anspruch nehmen. Dabei kann es sich sowohl um ein Ein-Tagesseminar als auch mehrtägige, modular angelegte Fortbildungen handeln, die das Ziel haben, die professionelle Handlungskompetenz Lehrender zu erhöhen.

Warum ist ein Abgleich mit dem GRETA-Kompetenzmodell sinnvoll?

Durch den Prozess können Sie feststellen, welche Kompetenzen aus dem GRETA-Kompetenzmodell Lehrende in Ihrer Fortbildung erlangen können, welchen Schwerpunkt die Fortbildung legt und können die Inhalte transparent darstellen. Das Mappingverfahren bietet Orientierung und Unterstützung, wenn Sie z.B. Ihre Fortbildung kompetenzorientiert ausschreiben oder das eigene Curriculum noch einmal genauer anschauen möchten und ggf. weiterentwickeln wollen.

Eine Platzierung in der Fortbildungsdatenbank „Qualidat“ am Ende des Prozesses kann dabei helfen, die in der Fortbildung anvisierten Kompetenzen, auffindbar und gezielter buchbar zu machen.

Wie können Sie Ihre Fortbildung mit dem GRETA-Kompetenzmodell abgleichen?

Alle Schritte im Mapping-Verfahren sind freiwillig und Sie können selbst entscheiden, welche Sie davon durchlaufen wollen.

Schritt 1: Die Inhalte der Fortbildung werden den entsprechenden Kompetenzbereichen und facetten des GRETA-Modells zugeordnet.

Schritt 2: Die Inhalte werden drei Kompetenzstufen zugeordnet, um Intensität der behandelten Themen, bzw. den Kompetenzerwerb der Teilnehmenden angeben zu können.

Schritt 3: Die den Kompetenzstufen zugeordneten Inhalte/Kompetenzen der Fortbildung werden in eine Grafik (Mapping-Profil) überführt.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Haben Sie Interesse?

Wenn Sie Interesse an einem Abgleich oder Weiterentwicklung Ihrer Angebote in Bezug auf die im GRETA-Kompetenzmodell beschriebenen Kompetenzanforderungen haben, unterstützen wir Sie in der Pilotierungsphase dabei. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und lassen Sie sich von Mitarbeiterinnen des DIE bei den Prozessen beraten und begleiten.

Kontakt:

Stefanie Lencer (DIE)
Telefon: +49 (0)228-3294-309
E-Mail: lencer@die-bonn.de

Valentyna Gladkova (DIE)
Telefon: +49 (0)228-3294-371
E-Mail: gladkova@die-bonn.de

www.die-bonn.de/greta

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

